

nachdenken über Gott

uch
Gott
en ist
im Vor-
ch ist
terhalt-
... Gibt es
ie Welt?
chen so
? Auf
gen ant-
innen
Spra-
und die Eltern hilft, mit ihren
sprechen. Ein sinnvolles, pfiffig
Kinder und Erwachsene. (pm)



Köhler-Spiegel: „Gibt's Gott?
Religion“, Kösel, 15,95 Euro
0 64 31 / 91 13 24

n einem Vers

Kirche das Fest des Evange-
le Erzähler kannte bereits die
and Matthäus und eine Samm-
logienquelle). Daraus und aus
komponiert er sein Werk. Wenn
die Wüstenmönche des vierten
er Frohen Botschaft in einem
t, komm mir zu Hilfe. Herr, eile
aktinermönche beginnen all ihre
em Vers. (job)

ür die Orgel

die Frauen alle 14 Tage
im Pfarrsaal. Dort werden
auch besondere Attraktio-
nen ausgedacht: Frühlings-
und Herbstbasar, „Lukull
mit Kultur“ oder das
„Frühstück mit Kultur“ am
zweiten Adventssonntag.
Wie erfolgreich die
Hildegard-Frauengruppe
ist, zeigt schon der große
Andrang vor den Verkauf-
tischen. Und die zusätzli-
chen Spenden – auch ohne
Kuchen. (job)

Haben Sie auch einen
Tipp, wie sich sparen lässt
– Zeit, Geld, Energie?
Schreiben Sie: Kirchen-
zeitung, Postfach 2049,
55010 Mainz

o haben die Deutschen im
t. Das ist ein Zehntel mehr als
anz des Helfens 2007“, die der
eben vorstellte, heißt es, nach
rkord“ 2005 und dem anschlie-
er Geldspendenmarkt nun wie-
penden werden von den über
)

verirrung
eiden

aber auch nur nicht anzu-
rufen. Wer gibt schon vor
tausenden Mithörern zu,
dass sich zart ein zweiter



Ich stehe dir bei; ich behüte dich, wo du auch hingehst, und bringe dich heil
wieder in dieses Land zurück. Niemals lasse ich dich im Stich; ich stehe zu meinem
Versprechen, das ich dir gegeben habe. 1.Mose 28.15

Godcards by Eva Jung © Präsenz Kunst & Buch
Gnadenthal · 65597 Hünfelden · www.godcards.de · Bestell-Nr. 10002
Diese Godcard wurde von behinderten Menschen der Grafischen Werkstätte der Brudernaut-Akademie
von Hand gefaltet und konfektiboliert.

Unters Volk
bringen, „was
die Menschen
brauchen, aber
nicht unbedingt
haben wollen“,
sagt Eva Jung
über ihre
Godcards.
Fotos: Godcards
by Eva Jung ©
Präsenz Kunst
& Buch/www.
godcards.de

Gott und Design – geht doch

Gnadenthaler Präsenz-Verlag startet neuen Programmbereich: Godcards

Seit vielen Jahren ist der Ver-
lag Präsenz Kunst & Buch für
seine Kunstkarten bekannt, die
den Bogen von der Kunst zur
Spiritualität spannen. Derzeit
verkauft der Verlag mehr als
eine Million Kunstkarten und
Drucke pro Jahr. Zur Frank-
furter Buchmesse hat Präsenz
jetzt ein neues Programm
gestartet – die Godcards.

Das neue Angebot umfasst zu-
nächst 18 Foto- und Grafikkarten
sowie Poster, die von der Ham-
burgerin Eva Jung konzipiert und
gestaltet werden. Sie ist von Haus
aus studierte Kommunikations-
Designerin, seit vielen Jahren als
Texterin und Kreativ Direktorin
in der Werbung tätig und wurde
bereits mit dem „goldenen Löwe“
(dem „Oscar“ der Werbebranche)
ausgezeichnet.

Gottes Ideen sind „frisch
und der Zeit voraus“

Mit den Godcards hat sich Eva
Jung einen Traum erfüllt. Sie
sagt selbst: „Bisher haben wir den
Menschen verkauft, was sie nicht
brauchen, aber unbedingt haben
wollen. Von nun an wollen wir
verstärkt das unters Volk bringen,
was die Menschen brauchen, aber
nicht unbedingt haben wollen.
Gott ist nicht von gestern und
schon gar nicht langweilig – seine
Ideen sind frisch, überraschend
und der Zeit voraus. Er spricht
unsere Sprache. Darum legen wir
größten Wert auf Kommunikation
und Design, das die Menschen von
heute anspricht.“

Präsenz-Geschäftsführer Stefan
Wiesner sagt zum neuen Godcast-



Schräge Fotos, klasse Grafik: Eva Jung bringt das zusammen.

Karten-Programm: „Jesus selbst
ist oft unübliche Wege gegangen,
um Menschen anzusprechen. Un-
gewöhnliche An- und Einsichten,
darum geht es bei den Präsenz-
Kunstkarten und insbesondere
auch bei den neuen Godcards.“

Der Verleger räumt zwar ein,
dass es „sicherlich schon mehr als
genug Fotokarten“ gibt. Aber, so
Wiesner: „Die Godcards werden
wirklich neue Türen öffnen. Sie
verbinden wesentliche Aussagen
zum christlichen Glauben mit
schrägen Fotos und erstklassiger
Grafik zu einem völlig außerge-
wöhnlichen, augenzwinkernden
Ganzen.“

Die Künstlerin sieht in ihrem
Schaffen eine Sinnsuche, will Ori-
entierungshilfe geben: „Wie jede
Generation vor uns suchen auch
wir heute nach spiritueller Ori-
entierung. Das, was wir suchen,
muss relevant und real für uns sein
– und jederzeit abrufbar, wenn
wir es brauchen. Nichts langweil-

uns mehr als abgedroschene Phra-
sen und einengende Antworten.“
Und auch hinsichtlich „christli-
cher Perspektiven“ hat Eva Jung
klare Vorstellungen. Sie sollen
„uns Raum lassen zum Atmen
und Selberdenken“. Und: „Wir
wollen von Mensch zu Mensch
angesprochen werden und nicht
von Institution zu Bittsteller. Wir
wollen den Glauben überdenken
und uns ehrlich die Frage stellen,
was Gott uns hier und jetzt und an
diesem Ort und zu dieser Zeit zu
sagen hat.“

Verschüttete Fragen
neu entdecken

Letztlich, sagt Jung, habe sich
zwar die Art zu leben geändert, die
Welt sei schneller geworden, alles
scheine erreichbar zu sein. Doch
die wesentlichen Fragen seien ge-
blieben. Jung: „Wir sind Teil einer
Tradition, die seit Tausenden von
Jahren mit den tiefsten Fragen

des Menschseins ringt. Zu dieser
Tradition gehören Rabbis und
Reformer, Revolutionäre, Mönche
und Nonnen, Pfarrer und Schrift-
steller, Philosophen und Künstler
und alle Menschen, die irgendwo
auf dieser Erde große Fragen über
einen großen Gott stellen. Ein
Gott, der gestern schon war, aber
nicht von gestern ist. Der sich auf
jede Generation einlässt und der
sich in kein Schema pressen lässt.
Godcards versuchen, verschüttete
Fragen neu zu entdecken, sinn-
entdeckte Bräuche neu erlebbar zu
machen und starre Antworten neu
zu hinterfragen. Und das in einer
Art, die in unsere heutige, schnelle
Welt passt.“

ZUR PERSON

Eva Jung

„Büro für schöne Bekanntma-
chung“: Unter diesem Titel emp-
fängt die Künstlerin Eva Jung
ihre Besucher im Internet. Und
mit „Neuigkeiten von Gott“:
„Was gibt's Neues von Gott? Neu-
er Gott? Ist Gott heute? Ist Gott
zeitgemäß? Sind Christen mo-
dern? Sind sie so up-to-date wie
ihr Gott? Ab heute ist heute. Und
morgen ist heute gestern. Und
heute ist Gott neu. Und morgen
auch. Und immer. Willkommen
bei godnews ... fresh inspiration
für die Christen von morgen.“

Mehr Infos zu Eva Jung unter
www.godnews.de oder über den
Verlag Präsenz Kunst & Buch,
Gnadenthal 17a, 65597 Hünfel-
den, Telefon 0 64 38 / 81 - 0.

www.praesenz-verlag.de